

**3. Sitzung Kinderparlament 29.10.2019 von 16 – 18 Uhr in der Stadthalle Erkrath**

Sitzungsleitung : Bürgermeister Herr Schultz, Raya und Moritz- die jüngsten Mitglieder des Kinderparlamentes

Weitere Anwesende: Beigeordneter Herr Schwab-Bachmann, FBL 66 - Herr Hezel, FBL 51 - Frau Uhlig, Herr Mönkemöller - FB 51, Herr Hodde - Polizei Erkrath, Herr Laxa- Presseamt

Protokoll: Frau Mahnert

Tagesordnung

**1. Begrüßung und Vorstellung der anwesenden Verwaltung**

Bürgermeister Herr Schultz begrüßt alle Anwesenden und gratuliert den Kindern zu ihrer Wahl und wünscht ihnen viele Ideen und Aktionen, die sie mit in das Kinderparlament in dieser Legislaturperiode 2019/2020 in die Kommunalpolitik einbringen werden.

**2. Rückmeldungen aus der Verwaltung zu den Anträgen vom 03.07.2019**

**AK Verkehr Anträge**

1	Radschnellwege von Erkrath-Hochdahl-Unterfeldhaus-Erkrath	FB 66	Wortwörtliche „Radschnellwege“ liegen nicht in der Zuständigkeit der Kommunen, sondern beim Land. Zur Verbesserung der Radfahrsituation gibt es bei der Stadt Erkrath den Arbeitskreis Radverkehr. Dieser tagt im November. Dabei geht es auch um die Radverbindungen zwischen den einzelnen Ortsteilen. <b>Ergänzung von Hr. Schultz: 2020 soll eine Stelle für Mobilitätsmanagement eingerichtet werden.</b>
2	Waldstr. soll Spielstraße werden Idee KiPa: siehe Zeichnung / Lena und KiPa-Film	FB 66 – 12.08.2019	Sachverhalt ist dort kompliziert. Eine Lösung, wie Kinder sie es sich vorstellen, gibt es nicht. Der hintere Bereich der Waldstraße ist bereits ein verkehrsberuhigter Bereich. Für eine Umsetzung im vorderen Bereich wären u.a. Straßenbau- und Markierungsmaßnahmen notwendig.
3	Fahrradstände an allen Grundschulen und weiterführenden Schulen	FB 66	Aktuell wurden in den Herbstferien 30 Fahrradstände auf dem nördlichen Schulhof des Schulzentrums Rankestraße aufgestellt. <b>Weitere Standorte an</b>

			<b>allen Schulen werden weiterhin geprüft.</b>
4	Zusätzliche Spielstraßenschilder, da Schilder zu hoch hängen und nicht von Autofahrenden gesehen werden, sowie zusätzliche Piktogramme	FB 66	Straßenschilder müssen in einer festgelegten Höhe hängen. Piktogramme? Die Sichtbarkeit wird allerdings überprüft und ggfs. freigeschnitten oder erneuert. Zusätzliche Piktogramme sind im verkehrsberuhigten Bereich zunächst nicht vorgesehen. <b>Es wird aber im Umfeld von Schulen und Kindergärten aktuell gesondert geprüft, ob Piktogramme aufgebracht werden können.</b>

### Anträge des AK Umwelt

5	Wildbienenhotel in der Nähe der Antoniuskapelle und Wildblumenwiese / Timur und Mathilda	Anschreiben Mathilda und Timur	Die Flächen an der Antoniuskapelle sind für Blumenwiesen nicht gut geeignet, weil sie schattig sind. Am Bürgerhaus gibt es seit 2019 eine Blumenwiese, die 2020 noch vergrößert wird. Gerne kann hier das Wildbienenhotel der Kinder aufgestellt werden.
6	Kein Palmöl im Schulmittagessen und palmölfreie Produkte an Schulkiosken	FB 40	Herr Schwab-Bachmann versichert, dass in Erkrather Schulmittagessen kein Palmöl mehr ist. Dies hat eine Abfrage des Schulamtes ergeben. Auch Schulkioske bieten zukünftig keine Schokolade mit Palmöl an.
7	Das Kinderparlament fordert, dass an Schulen, Kindertagesstätten und bei Veranstaltungen der Stadt nur Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher benutzt werden, um der Umwelt zu helfen / Melissa	FB 40 und 51	
8	Mehr Bäume in Erkrath und Anmeldung bei der Organisation „Plant-for-the-Planet“ / Joena	FB 66  FB 51 / Mahnert	Eine größere Aufforstung von 5 ha (= 6 Fußballfelder) ist an der Neanderhöhe geplant. Leider kann man nicht immer an Straßen neue Bäume pflanzen weil da z.B. Gasleitungen oder Parkplätze im Weg sind. Info für Veranstaltung von „Plant for the Planet“ am 06.10.2019 in Köln an Joena weitergeleitet. Joena ist seitdem „Botschafterin für Klimagerechtigkeit“.

9	Das Kinderparlament beantragt, dass beim Bau von neuen Gebäuden, ohne Ausnahmegenehmigung auf den Grundstücken keine Bäume gefällt werden dürfen / Joena	FB 66	Baumschutzsatzung
10	Car-und Bike-Sharing in Erkrath / Joena	FB 66	Herr Schultz sagt zu, dass er Firmen anschreiben will.
11	Umbau Stadtweiher zu einem Naturraum	FB 66	Im Planungswettbewerb wird man versuchen, alle Wünsche von Kindern und Erwachsenen (mehr Natur, mehr Erholungsräume, etc.) zu berücksichtigen.
12	Antrag für einen zweiten „Dreck - weg -Tag“ in Erkrath / Luana	Frau Willmes 17.07.2019 erste Rückmeldungen liegen bereits vor (29.8.19)	<b>2. Dreck-weg-Tag fand am 11.10.2019 statt.</b>

### Anträge des AK Spiel- und Sportplätze

12	Reparatur des Zauns auf dem Sportplatz der Sechseckschule (siehe Film) / Simon	FB 66	<b>Herr Hezel berichtet, dass die Reparatur des Zauns in Auftrag gegeben wurde.</b>
13	Behebung der Mängel auf den Bolzplätzen Düsselstr, A.- Stifter-Str. und S-Bhf- Millrath, die mit Gras überwachsen sind und keine Linien mehr haben / Finan	FB 66	Die Plätze werden 2x pro Jahr von einer Firma gereinigt. Linien sind auf den Bolzplätzen nicht vorgesehen.

### 3. Die Abgeordneten des Kinderparlamentes stellen Fragen und geben Anregungen zu verschiedenen Themen ihrer Wahl in einer offenen Fragerunde.

1	Leon vom Gymnasium Hochdahl merkt an, dass es an seiner Schule keinen Kiosk mehr gibt.		Die Schülergenossenschaft verkauft GEPA-Schoko-Produkte am Eingang der Schule.
2	Lena vom Gymnasium Erkrath weist auf zerbrochene Glasflaschen hin, die montags immer auf dem Schulhof liegen.		Der Hinweis wird aufgenommen.
3	Lotta-Marie vom Gymnasium Erkrath findet die Streitereien in den Pausen zwischen Schülern des Gymnasiums und der Realschule nicht gut. Manchmal gibt es auch Prügeleien.		Herr Schwab-Bachmann nimmt den Hinweis auf und bittet alle Kinder bei ähnlichen Vorfällen die Schulhofaufsicht zu informieren.

4	Can vom Gymnasium Hochdahl berichtet, dass es in Hochdahl auch Prügelleien in den Pausen gibt.		
5	Anna von der Grundschule Erkrath findet es nicht gut, wenn so viel Müll auf dem Schulhof liegt.		Der Hinweis wird aufgenommen.
6	Lotta vom Gymnasium Erkrath stört es, wenn ältere Schüler vor der Schule rauchen und die Zigarettenkippen auf den Boden werfen.		Herr Schwab-Bachmann erkundigt sich nach den Uhrzeiten und wird den Hinweis an das Ordnungsamt weiterleiten.
7	An dem Gelände der Carl-Fuhlrott-Schule gibt es einen Weg wo dauernd Rutschgefahr besteht. Kinder haben sich schon verletzt und ihre Kleidung verschmutzt.		Der Hinweis wird aufgenommen und im Arbeitskreis besprochen.
8	Alicia von der GGS Sandheide wohnt dort in der Nachbarschaft und fragt nach, wann die abgebrannte Schule abgerissen wird?		Herr Schultz erklärt Alicia, dass die Stadt so lange warten muss bis die Versicherung alles untersucht hat. Danach erhält die Stadt das OK für den Abriss (dies kann vielleicht kurz vor Weihnachten sein).
9	Leon vom Gymnasium Hochdahl bemängelt, dass Haupt- und Realschüler auf dem Schulhof des Gymnasiums rauchen.		Der Hinweis wird von Herrn Schwab-Bachmann aufgenommen.
10	Eve von der GGS Willbeck fragt nach, warum die Abfallbehälter auf den Gehwegen immer voll sind?		Herr Hezel erklärt, dass die Müllreinigung die Abfallbehälter in Erkrath mehrmals in der Woche geleert werden. Er wird dies noch einmal prüfen.
11	Sophie von der GGS Erkrath schlägt vor, dass auf dem ehemaligen Spielplatz in Unterfeldhaus eine Wildblumenwiese angelegt wird.		Der Vorschlag wird an den AK Umwelt weitergeleitet.
13	Lotta-Marie vom Gymnasium Erkrath fragt nach, wann die Fußgängerbrücke an der Schule wieder geöffnet wird? Die SchülerInnen müssen immer einen Umweg machen und verpassen so die Busse.		
14	Lotta-Marie erzählt, dass beim Skatepark Erkrath die Basketballkörbe entfernt wurden und dass man jetzt zum Basketball spielen zum Bavierpark gehen muss.		Herr Schultz erklärt, dass auf Wunsch von Jugendlichen die Basketballkörbe im Skatepark entfernt wurden. Wenn das Kinderparlament dies wieder ändern möchte, dann müsste in der nächsten Sitzung darüber abgestimmt werden.
15	Hendrik von der GGS Sechseckschule berichtet, dass er nach Schulschluss gesehen hat, wie Jugendliche Steine auf den Bolzplatz schmeißen und dadurch das Bienenhotel zerstört wurde.		Herr Schultz fragt Hendrik, ob er Lehrer über diesen Vorfall informiert hat. Dies bejaht Hendrik.

16	Lena von dem Gymnasium Erkrath berichtet, dass auf dem Spielplatz Falkenstr. ein Spielgerät mit Graffiti beschmiert ist.		Herr Hezel nimmt den Hinweis auf und erklärt den Mitgliedern des Kinderparlamentes, wie Holzklettergerüste aktuell gereinigt werden: die Stadt verwendet ein Gemisch aus Walnussschalen und reinigt die Spielgeräte mit einem Hochdruckreiniger.
17	Jasmin von der GGS Sandheide findet die Schmierereien an der Regenbogenschule in Unterfeldhaus nicht gut.		Herr Schwab-Bachmann nimmt den Hinweis auf.
18	Lukas von der GGS Johannisschule hat Kinder beobachtet, die Steine gegen die Fenster der Schule werfen. Deshalb sind die Fenster zerkratzt.		Herr Schwab-Bachmann nimmt den Hinweis auf.
19	Lara-Gia von der GGS Willbeck weist auf die Verschmutzung am Skatepark hin: dort liegt immer viel Müll.		Herr Hezel erklärt, dass dort regelmäßig gereinigt wird. Er wird dies überprüfen.
20	Diana von der GGS Willbeck fragt nach den Planungen am Wimmersberg. Sie hat gehört, dass dort 4 Kindertagespflegeeinrichtungen eingerichtet werden sollen und findet, dass dies zu viele sind.		Herr Schultz berichtet, dass am Wimmersberg 700 Wohnungen gebaut werden sollen und da ist auch eine Kindertagesstätte geplant.
21	Leonie-Michelle von der Realschule Erkrath beanstandet, dass dort die Basketballkörbe kaputt sind.		Herr Schwab-Bachmann nimmt den Hinweis auf.
22	Sophie von der GGS Erkrath wünscht sich für ihre Klasse eine sichere Fußgänger - Überquerung an der Morper Allee. Dort ist ein Kind angefahren worden.		Herr Schultz bedauert diesen Unfall und verspricht, dass die Verwaltung und der AK Verkehr des Kinderparlamentes einen Ortstermin vereinbaren werden.
23	Constantin von der GGS Johannesschule berichtet von einem Vorfall, wo Kleidung in der Umkleidekabine nass gemacht wurde.		Herr Schultz fragt Constantin, ob er dies dem Lehrer gemeldet hat. Dies bejaht Constantin und findet es nicht gut, dass nichts unternommen wurde.
24	Anne von der GGS Erkrath hat Jugendliche gesehen, die auf den S-Bahn Gleisen herumlaufen. Weiterhin sind die S-Bahnhöfe immer vermüllt und sie hat Angst vor betrunkenen Erwachsenen.		Herr Schultz erklärt dem Kinderparlament, wie gefährlich es ist auf Bahnschienen zu klettern. Dann erzählt er, dass die Stadt regelmäßig Gespräche mit der Bahn wegen des Mülls auf den Bahnsteigen führt. Er wird dies beim nächsten Mal noch einmal anbringen. Er regt an, dass das Thema Angst und Angsträume im AK Verkehr besprochen wird.

25	Fabijan von der GGS Sandheide berichtet von Beschädigungen der Glastüren an der Schule und von Kindern und Jugendlichen, die im Umfeld der Schule die Blumen in den Vorgärten kaputt machen.		Die Hinweise werden aufgenommen.
26	Leon vom Gymnasium Hochdahl berichtet von einem Vorfall, wo sie von Realschülern im Unterricht in der Aula gestört wurden.		Herr Schultz nimmt den Hinweis auf und bittet Leon beim nächsten Mal die Lehrkraft zu informieren.
27	Lara-Gia von der GGS Willbeck bemängelt, dass die neue Bank auf dem Schulhof beschmiert wurde. Sie hat die Schulhofaufsicht informiert.		
28	Vivien vom Gymnasium Erkrath beanstandet ein kaputtes Straßenschild am Rathelbecker Weg und wünscht sich dort „Bremschwellen für Autofahrende“.		Herr Hezel wird dies überprüfen und die Anregung wird im AK Verkehr besprochen. Herr Schultz weist alle Kinder auf die Beschwerdestelle der Stadt hin. Dort können alle ErkratherInnen Anregungen und Beschwerden per E-Mail oder telefonisch einreichen.
29	Julia aus Hochdahl berichtet, dass die S-Bahn einmal nicht in Hochdahl-Millrath gehalten hat.		Herr Schultz erklärt Julia, dass er dies in Gesprächen mit der DB Regio bespricht.
30	Leon vom Gymnasium Hochdahl findet es nicht gut, dass auf den Spielplätzen immer viele Glasscherben sind und dass dort Erwachsene Alkohol trinken.		Die Hinweise werden aufgenommen.
31	Moritz von der Regenbogenschule fragt, wie lange der Bolzplatz bespielbar ist?		Herr Schultz erklärt Moritz, dass nach Weihnachten auf dem Bolzplatz Container als Kita-Ersatz aufgestellt werden. Diese bleiben dort so lange bis die neue Kita fertig ist.
32	Anna von der GGS Falkenstr. bemängelt, dass die Toilettenwände bekritzelt werden und dass es Kinder gibt, die immer alle Toiletten abschließen.		Der Hinweis wird aufgenommen und Herr Schultz bittet Anna den Hausmeister beim nächsten Vorfall zu informieren.
33	Raya von GGS Willbeck erzählt von dem 2. Dreck-weg-Tag und dass sie viel Müll auf dem Schulhof und im Umfeld aufgesammelt haben. Weiterhin findet sie es nicht gut, wenn DHL-Wagen immer enge Straßen zaparken. Dann können die Autos nicht mehr vorbei fahren.		Herr Schultz lobt alle Schulen und Kitas, die an dem 2. Dreck-weg-Tag in Erkrath teilgenommen haben. Dies war ein Beschluss des Kinderparlamentes, der umgesetzt wurde.
34	Sebastian von der GGS Sandheide hat beobachtet, wie jemand auf der Höhe der Schildsheider Str. 25 eine Glasflasche auf den Gehweg geworfen hat. Dann war der Weg voller Scherben.		Herr Hodde von der Polizei rät Sebastian, erst nach Hause zu gehen und mit den Eltern zu besprechen, was zu tun ist.

35	Helena von der Sechseckschule berichtet, dass dort die Fenster mit Eiern beschmissen wurden.		Herr Schultz findet es auch nicht gut, dass man Eier auf Schulen wirft.
36	Lina von der Regenbogenschule in Unterfeldhaus berichtet von einer kaputten Rutsche auf dem dortigen Spielplatz.		Herr Hezel nimmt den Hinweis auf und prüft dies.

### 3. Vorstellung der Arbeitskreise

Die vier Arbeitskreise Verkehr, Spiel- / Sportplätze und Schulhöfe, Umwelt und Öffentlichkeitsarbeit werden von Lena, Lotta, Joena und Raya, die im letzten Schuljahr bereits im Kinderparlament mitgewirkt haben, vorgestellt. Im Anschluss haben die neu gewählten Mitglieder die Möglichkeit sich einen Arbeitskreis auszusuchen.

Alle Arbeitskreistermine und Sitzungen stehen auf der Homepage der Stadt:  
<https://www.erkrath.de/Bildung-Soziales/Gesellschaft/Kinder/Kinderparlament>

Der Bürgermeister bedankt sich für alle Hinweise und Anregungen und die tolle Mitarbeit bei den Kindern und verabschiedet sich bis zur nächsten Sitzung, am 26. Mai 2020.